

## Was Sie vielleicht über Kandel wissen möchten...

Die Bienwaldstadt KANDEL ist mit rund 8.800 Einwohnern Verwaltungssitz der Verbandsgemeinde KANDEL, die neben der Stadt KANDEL die Ortsgemeinden ERLNBACH, FRECKENFELD, MINFELD, STEINWEILER, VOLLMERSWEILER und WINDEN umfasst.

Verkehrstechnisch optimal ist KANDEL unmittelbar über die Autobahn A 65 angebunden; die Region KARLSRUHE, als auch der Wirtschaftsraum LUDWIGSHAFEN/MANNHEIM ist somit schnell und auf kurzem Wege zu erreichen.

Der Bahnhof KANDEL bietet darüber hinaus die Möglichkeit, auf den öffentlichen Personennahverkehr umzusteigen und im Rahmen des "Rheinland-Pfalz-Taktes" sowohl in Richtung KARLSRUHE, als auch in Richtung LANDAU/NEUSTADT zu gelangen. Die Planungen zur Weiterführung der bereits bestehenden Stadtbahnverbindung KARLSRUHE – WÖRTH nach KANDEL und über WINDEN nach BAD BERGZABERN bzw. LANDAU werden derzeit konkretisiert.

KANDEL ist ein landesplanerisch ausgewiesenes Mittelzentrum und verfügt über alle wesentlichen Infrastruktureinrichtungen.

Die HAUPTSTRASSE erfreut sich insbesondere nach ihrer Umgestaltung mit ihren neu angelegten Passagen und einer Vielzahl von Fachgeschäften zunehmender Attraktivität.

Im Stadtzentrum befinden sich vier Kindergärten, ein Schülerhort und die Grundschule.

Realschule und Integrierte Gesamtschule, aber auch die Volkshochschule und die Musikschule runden das schulische Angebot ab. Neben der großzügig eingerichteten Bücherei im neu sanierten Rathaus bietet das Kulturzentrum mit dem dort untergebrachten Frauen- und Familienzentrum ein reichhaltiges kulturelles Angebot.

Vielfältige Sport- und Freizeitanlagen bieten jedem die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen. Neben dem Bienwaldstadion mit Kunststofflaufbahn sind u.a. moderne Tennisanlagen sowie ein neues, familiengerechtes Waldschwimmbad vorhanden.

KANDEL verfügt über ein gut ausgestattetes Krankenhaus (Asklepios-Klinik Südpfalz) mit rund 240 Betten; im Stadtbereich haben sich Ärzte unterschiedlicher Fachrichtungen niedergelassen. Das Alten- und Pflegeheim "WILLI-HUSSONGHAUS" hat derzeit ca. 100 Heimplätze mit betreutem Wohnen.

Neben der Verbandsgemeindeverwaltung ist KANDEL Sitz des Amtsgerichts sowie von zwei Notariaten. Regelmäßige Sprechzeiten des Finanzamtes finden in den Räumlichkeiten der Verwaltung statt. Dort wird ab Januar 2003 auch eine Außenstelle der KFZ-Zulassung der Kreisverwaltung Germersheim eingerichtet.